

29. Juli 2008

Suchtpräventives Mitspieltheater „Traust du dich?“ evaluiert

Bohuslav: Suchtprävention bereits ab dem Kindergarten

„Wenn Kinder bereits frühzeitig lernen, Langeweile oder Frustration mit ausweichenden Verhaltensweisen wie dem Griff zur Schokolade oder zur Fernbedienung zu begegnen, dann kann diese Verdrängung unangenehmer Gefühle eine spätere Suchterkrankung nach sich ziehen“, meint Landesrätin Dr. Petra Bohuslav zur Notwendigkeit der Suchtprävention bereits ab dem Kindergarten. Die Kinder sollen möglichst früh mit einem breiten Spektrum an Problemlösungskompetenzen ausgestattet werden, um Suchtgefährdung effektiv entgegenzuwirken.

Genau dieses Ziel verfolgt das suchtpräventive Theaterstück „Traust du dich?“, das die Fachstelle für Suchtvorbeugung, Koordination und Beratung seit November 2005 in Kooperation mit dem „Team Sieberer“ an Niederösterreichs Volksschulen anbietet. Bis zum Schuljahr 2006/2007 wurden 116 Vorführungen gebucht und damit 12.500 Kinder, 3.500 Eltern und 326 Lehrer erreicht.

Weil aber die Zahl der erreichten Personen noch nichts über die Wirksamkeit des Mitspieltheaters aussagt, hat die Fachstelle den Psychodrama-Lehrtherapeuten und -forscher Prof. Kurt Fellöcker mit der Evaluierung der suchtvorbeugenden Wirkung beauftragt. Fellöcker erkennt in seiner 80-seitigen Untersuchung in den Rollen der ProtagonistInnen schöpferische GestalterInnen ihrer Lebenswelt. Die Kinder sind Kreatoren ihres Lebens und können über Handlungen und Handlungsalternativen entscheiden. Solcherart biete die Gestaltung und die Aufbereitung des Theaterstücks eine ganzheitliche Förderung der Entwicklung und Reifung der Volksschulkinder.

Nähere Informationen bei der Fachstelle für Suchtvorbeugung, Koordination und Beratung unter 02742/31440-17, Sonja Schmidinger, e-mail sonja.schmidinger@suchtvorbeugung.at und <http://www.suchtvorbeugung.at/>.